

Projektbewertungsbogen Tourismus und Naherholung

Projektnummer:

Projektbezeichnung:

Projektträger:

Projektanschrift:

Eingangsdatum Antrag beim Regionalmanagement:

Beratung in der Sitzung am:

1. KOHÄRENZPRÜFUNG

Zum Zeitpunkt der Projektauswahl müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

	Ja	Nein
Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-Strategieplan ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf. <i>(Der Nachweis dafür ist gegeben, wenn in der Gesamtbewertung die Mindestpunktzahl von 13 Punkten erreicht worden ist.)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Vorhaben umfasst die Schaffung und Modernisierung von mindestens 6 Gästebetten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Infrastruktur und Ergänzungsangeboten: Die öffentliche Zugänglichkeit ist gewährleistet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. PRIORITÄTSSTUFE DES HANDLUNGSFELDES - ZIELPRÜFUNG

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Grundversorgung und Lebensqualität – Prioritätsstufe III	6	
Wirtschaft und Arbeit – Prioritätsstufe III	6	
Tourismus und Naherholung – Prioritätsstufe II	4	
Natur und Umwelt – Prioritätsstufe II	4	
Wohnen – Prioritätsstufe I	2	
Bilden – Prioritätsstufe I	2	
Das Vorhaben wirkt auf mehrere Handlungsfeldziele und/oder ist Teil eines maßnahmenübergreifenden Komplexvorhabens.	2	
GESAMT	6	

3. QUERSCHNITTSKRITERIEN (EINHEITLICH FÜR ALLE VORHABEN)

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben trägt zur Schonung regionaler Ressourcen, der Inwertsetzung leerstehender Bausubstanz oder zur Anpassung an den Klimawandel bei.	3	
<i>Inwertsetzung Leerstand / mindergenutzter Bausubstanz</i>	(2)	
<i>Schonung Ressourcen bzw. Anpassung an Klimawandel</i>	(1)	
Das Vorhaben ist multifunktionell angelegt bzw. es kommt mehreren Nutzergruppen zugute.	2	
<i>mehr als zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(2)	
<i>zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(1)	
Das Vorhaben stärkt Vernetzung, Kooperation oder Netzwerkbildung.	2	
<i>überregionale Vernetzung / sparten- oder themenübergreifende Vernetzung und Kooperation</i>	(2)	
<i>lokale oder regionale Vernetzung</i>	(1)	
Für <u>bauliche</u> Maßnahmen: Vorhaben orientiert sich an der regional typischen Bauweise.	2	
<i>in besonderer Weise</i>	(2)	
<i>mit einzelnen Elementen</i>	(1)	
Vorhaben stärkt regionale Entwicklung durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten.	1	
Vorhaben ist innovativ, neuartig oder besitzt Modellcharakter im regionalen Maßstab.	1	
Vorhaben hat regionale / überregionale Ausstrahlung.	2	
<i>überregional</i>	(2)	
<i>regional</i>	(1)	
Vorhaben leistet einen Beitrag zur Reduzierung von Barrieren.	1	
GESAMT	14	

4. HANDLUNGSFELDSPEZIFISCHE KRITERIEN - FACHPRÜFUNG

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben unterstützt saisonverlängernde und wetterunabhängige touristische Angebote.	2	
Das Vorhaben dient der Verbesserung der Qualität vorhandener Angebote bzw. der Schaffung neuer Angebote.	2	
Das Vorhaben hat positive Effekte auf die Grundversorgung.	2	
<i>Versorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs</i>	(2)	
<i>Grundversorgung allgemein</i>	(1)	
Das Vorhaben ist mehrsprachig angelegt.	1	
Das Vorhaben dient der Erschließung neuer touristischer Zielgruppen.	1	
Eine Zertifizierung des Angebots ist Bestandteil des Antrages.	1	
Das Angebot wird Teil eines Vermarktungsnetzwerkes.	1	
Das Vorhaben verbessert die Qualität des touristischen Wegenetzes.	2	
Das Vorhaben setzt regionale Tourismusthemen um oder setzt regionale Besonderheiten touristisch in Wert.	2	
Das Vorhaben dient der Inwertsetzung von denkmalgeschützter oder historisch besonders wertvoller Bausubstanz.	2	
Das Vorhaben steht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Existenzgründung oder einer Unternehmensnachfolge.	1	
Das Vorhaben dient der Diversifizierung und damit der Schaffung zusätzlicher Einkommensfelder des bestehenden Unternehmens.	1	
Gesamtpunktzahl	18	

GESAMTBEWERTUNG

Punkte aus 2. ___ von 6
 Punkte aus 3. ___ von 14
 Punkte aus 4. ___ von 18

Gesamtpunkte ___ von max. 38 Punkten

Der regionale Mehrwert eines Vorhabens gegenüber einer Standardmaßnahme ergibt sich aus seinem Beitrag zu den in den Rankingkriterien (Schritt 2 und 3) gespiegelten Entwicklungszielen der LES und den übergeordneten LEADER-Grundsätzen (z.B. Förderung von Innovationen, Netzwerkbildung, Kooperationen, Einbettung in territoriale Entwicklungsstrategien etc.). Die Prüfung des Mehrwertes eines Einzelvorhabens ist Teil der Fach- und Zielpfprüfung. Erst wenn mehrere Rankingkriterien durch die Umsetzung eines konkreten Vorhabens erfüllt werden, ist sein Mehrwert nachgewiesen und das Vorhaben trägt in besonderer Weise dazu bei, dass die Region ihre selbstgesteckten Entwicklungsziele erreichen kann und die Grundsätze von LEADER zur Anwendung kommen. Aus diesem Grund wurde ein Schwellenwert von 13 Punkten festgelegt. Erst ab einer erreichten Mindestpunktzahl im Rankingverfahren von 13 Punkten kann ein Vorhaben eine Förderung aus dem LEADER-Budget der Region erhalten.